



22.3.2006

PRESSEMITTEILUNG

Pestalozzischule auf das Gelände der Feuerwache

DIE GRÜNEN in der Stadtverordnetenversammlung haben vorgeschlagen, das Gelände der Feuerwache daraufhin zu untersuchen, ob es für den Neubau der Pestalozzischule in Frage kommt.

Der baupolitische Sprecher der Fraktion, Bardo Röhrig, sagte:

„Mit dem Umzug der Feuerwehr in die neue Feuerwache an der Dietigheimer Straße werden die alte Wache und das Gelände darum herum frei. Wir GRÜNE halten diesen Standort durchaus für geeignet, den Neubau der Pestalozzischule aufzunehmen. Eine Bebauung am Platzenberg wäre dann nicht mehr notwendig. Bekanntlich gibt es dort große Widerstände.“

Das Gelände an der Schwalbacher Straße hätte weitere Vorteile: Es ist schnell verfügbar, da es sich im Besitz der Stadt und nicht wie am Platzenberg in Privatbesitz befindet. Es müssten keine bisher un bebauten Flächen versiegelt werden und die Stadt hätte eine Nachnutzung für ihr Gelände, das sie nach dem Umzug der Feuerwehr an die Dietigheimer Straße nicht mehr benötigt. So könnte zudem eine weitere Baubrache in der Stadt vermieden werden.

Das Gelände der alten Feuerwache umfasst rund 6000 Quadratmeter, weitere 5000 Quadratmeter in der Nachbarschaft zwischen Festplatz und neuer Feuerwache könnten dem Grundstück zugeschlagen werden. Dies entspricht fast genau der Größe des Grundstücks am Bommersheimer Weg, auf dem Stadt und Kreis den Neubau planen.

Da das ‚accadis-Projekt‘ am Festplatz Am Heuchelbach nicht verwirklicht wird, hätten wir genügend Spielraum für den Bau der Pestalozzischule an diesem Standort. Eine Prüfung ist das allemal wert.“